

Rechnungsabschluss 2025



Impressum
Medieninhaber und Verleger:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Vorarlberg
Widnau 4, 6800 Vorarlberg
Verfasser: AK Vorarlberg

Inhaltsverzeichnis

1.	BESTÄTIGUNGSVERMERK	4
2.	BILANZ ZUM 31.12.2025	9
3.	ERFOLGS- UND VERGLEICHSRECHNUNG ZUM 31.12.2025	12
4.	SUBVENTIONEN	18

Bericht zum Rechnungsabschluss 2025

gem. § 16 HO

1. Bestätigungsvermerk

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Kammer für Arbeiter und Angestellte, Feldkirch, bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr geprüft.

Da die gegenständliche Prüfung eine freiwillige Prüfung nach UGB ist, gilt folgende Vereinbarung: Unsere Verantwortlichkeit und Haftung für nachgewiesene Vermögensschäden aufgrund einer fahrlässigen Pflichtverletzung bei der Prüfung wird analog zu § 275 Abs 2 UGB in Verbindung mit § 906 Abs 6 UGB (Haftungsregelung bei der Abschlussprüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) mit 2 Mio. Euro begrenzt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.12.2025 sowie der Ertragslage der Körperschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen des § 69 Abs. 2 AKG 1992 und der Haushaltsordnung.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Körperschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen des § 69 Abs. 2 AKG 1992 und der Haushaltsordnung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Körperschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Körperschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Körperschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Körperschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Körperschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Jahresabschluss, ausgenommen die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Jahresabschluss oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Feldkirch, 18. März 2026

HERBURGER FREI & PARTNER
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH & Co KG

Mag. Markus Herburger



Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Berichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Bericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

2. Bilanz zum 31.12.2025

gem. Anlage 2 zur HO

der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Vorarlberg

Bilanz zum 31.12.2025

AKTIVA

alle Angaben in €

	31.12.2025	31.12.2024
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Rechte, Software	74.980,14	142.006,54
2. Firmenwert	0,00	6.866,35
	<u>74.980,14</u>	<u>148.872,89</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	32.106.011,12	32.794.000,09
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.545.845,45	1.663.587,51
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	26.641,89	21.609,28
	<u>33.678.498,46</u>	<u>34.479.196,88</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	96.339,41	117.338,41
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	5.800.000,00	5.800.000,00
6. sonstige Ausleihungen	416.000,00	416.000,00
	<u>6.312.339,41</u>	<u>6.333.338,41</u>
	40.065.818,01	40.961.408,18
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Kammerumlagen	2.579.325,01	2.448.167,46
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	19.000,00	14.000,00
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.117.897,03	1.173.955,04
	<u>3.716.222,04</u>	<u>3.636.122,50</u>
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>4.989.092,25</u>	<u>3.445.699,85</u>
	8.705.314,29	7.081.822,35
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	125.490,67	89.177,17
D. Treuhandvermögen	<u>30.981,46</u>	<u>30.345,32</u>
	48.927.604,43	48.162.753,02

PASSIVA

	31.12.2025	31.12.2024
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. <u>Kapital</u>	25.161.694,25	23.303.324,01
II. <u>Rücklagen</u>		
1. Investitionsrücklage	2.742.716,63	2.742.716,63
2. sonstige Rücklagen	721.450,00	735.550,00
	3.464.166,63	3.478.266,63
	28.625.860,88	26.781.590,64
B. <u>Rückstellungen</u>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.071.647,00	1.983.972,00
2. Rückstellungen für Pensionen	4.651.875,37	4.640.497,15
3. Wahrrückstellung	1.335.615,02	572.254,84
4. sonstige Rückstellungen	3.405.001,02	3.137.523,79
	11.464.138,41	10.334.247,78
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.015.055,73	8.422.184,33
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	755.798,53	1.252.374,94
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	84.963,41	84.963,41
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	950.806,01	1.257.046,60
<i>davon aus Steuern</i>	<i>386.309,29</i>	<i>219.684,80</i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>338.859,49</i>	<i>301.107,13</i>
	8.806.623,68	11.016.569,28
D. <u>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0,00	0,00
E. <u>Verbindlichkeiten aus treuhändischer Verwaltung</u>	30.981,46	30.345,32
	48.927.604,43	48.162.753,02

Zum Bilanzstichtag bestehen Beteiligungen an der Integra gem. GmbH (100%), der AZV Vorarlberg GmbH (50%), der FAV gGmbH (60%), dem BFI der AK Vorarlberg GmbH (100%) sowie der AK Vorarlberg Immobilien GmbH (100%). Die sonstigen Ausleihungen bestehen aus einem langfristigen Darlehen an die Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

3. Erfolgs- und Vergleichsrechnung zum 31.12.2025 gem. Anlage 1 zur HO

der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Vorarlberg

Erfolgs/ und Vergleichsrechnung
1.1. - 31.12.2025

Anlage 1 zur
HO

Hauptgliederung

alle Angaben in €				
<u>Hauptgliederung</u>	<u>Voranschlag</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist 2024</u>
ERTRÄGE				
1. Kammerumlagen	31.340.000	30.630.002,67	-709.997,33	29.311.624,70
2. Sonstige Erträge	1.782.000	2.050.886,28	268.886,28	5.662.888,52
SUMME ERTRÄGE	33.122.000	32.680.888,95	-441.111,05	34.974.513,22
AUFWENDUNGEN				
	<u>Voranschlag</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist 2024</u>
3. Sachaufwand	8.651.000	6.536.306,83	2.114.693,17	6.708.681,44
4. Personalaufwand	17.317.000	15.143.804,23	2.173.195,77	14.169.030,54
5. Abschreibungen	1.470.000	1.826.174,44	-356.174,44	0,00
6. Betriebs- und Verwaltungsaufwand	5.335.000	5.069.480,64	265.519,36	4.944.498,33
7. Zuweisung zu / - Auflösung von Rückstellungen	1.100.000	1.733.963,00	-633.963,00	6.264.092,00
SUMME AUFWENDUNGEN	33.873.000	30.309.729,14	3.563.270,86	32.086.302,31
	<u>Voranschlag</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist 2024</u>
8. KAMMERERGEBNIS Zwischensumme aus Kap. 1 bis 7	-751.000	2.371.159,81	3.122.159,81	2.888.210,91
9. FINANZERGEBNIS	-308.000	-526.889,57	-218.889,57	-337.600,68
10. AK JAHRESERFOLG / - JAHRESFEHLBETRAG Zwischensumme aus Kap. 8 und 9	-1.059.000	1.844.270,24	2.903.270,24	2.550.610,23
11. Zuweisung zu Rücklagen / - Auflösung von Rücklagen	-1.059.000	1.844.270,24	2.903.270,24	2.550.610,23
12. BILANZGEWINN / - BILANZVERLUST Zwischensumme aus Kap. 10 und 11	0	0,00	0,00	0,00

Erfolgs/ und Vergleichsrechnung
1.1. - 31.12.2025

Untergliederung

ERTRÄGE

1. Kammerumlagen

<u>Voranschlag</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist 2024</u>
31.340.000	30.630.002,67	-709.997,33	29.311.624,70

2. Sonstige Erträge

2.0 Mieterträge

849.000	817.258,72	-31.741,28	742.917,22
---------	------------	-------------------	-------------------

2.1 Leistungsverr. an die Länderkammern

0	0,00	0,00	0,00
---	------	-------------	-------------

2.2 Übrige sonstige Erträge mit Ausnahme
von Erträgen aus Anlagenabgängen

933.000	1.233.127,56	300.127,56	4.919.971,30
---------	--------------	-------------------	---------------------

2.3 Erträge aus dem Abgang vom
Anlagevermögen mit Ausnahme der
Finanzanlagen

0	500,00	500	0
---	--------	-----	---

1.782.000	2.050.886,28	268.886,28	5.662.888,52
------------------	---------------------	-------------------	---------------------

SUMME ERTRÄGE

33.122.000	32.680.888,95	-441.111,05	34.974.513,22
-------------------	----------------------	--------------------	----------------------

	<u>Voranschlag</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist 2024</u>
<u>AUFWENDUNGEN</u>				
3. <u>SACHAUFWAND</u>				
3.1 <u>Rechts- und Sozialbereich</u>	1.141.000	945.473,02	195.526,98	895.072,47
3.2 <u>Wirtschaft, Umwelt- und Konsumentenschutz</u>	678.550	313.561,27	364.988,73	487.969,41
3.3 <u>Kultur- und Bildungsbereich</u>	3.125.000	2.509.968,01	615.031,99	2.567.556,15
3.4 <u>Information, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit</u>	1.873.000	1.252.412,24	620.587,76	1.032.379,91
3.5 <u>Fachausschüsse</u>	25.000	25.067,80	-67,80	1.797,40
3.6 <u>Mitgliedsbeiträge, Unterstützungen und sonstige Direktleistungen</u>	1.808.450	1.489.824,49	318.625,51	1.723.906,10
SUMME SACHAUFWAND	8.651.000	6.536.306,83	2.114.693,17	6.708.681,44
4. <u>PERSONALAUFWAND</u>				
4.1 Gehälter	12.011.000	11.143.565,51	867.434	9.800.964,08
4.2 Soziale Aufwendungen	3.442.000	2.841.863,29	600.137	2.565.986,34
ZWS	15.453.000	13.985.428,80	1.467.571,20	12.366.950,42
4.3 Aufwendungen für Altersversorgung	1.361.000	1.158.375,43	202.624,57	1.173.123,84
4.4 Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	503.000	0,00	503.000,00	628.956,28
SUMME PERSONALAUFWAND	17.317.000	15.143.804,23	2.173.195,77	14.169.030,54
5. <u>ABSCHREIBUNGEN</u>				
5.1 Abschreibungen von Anlagevermögen mit Ausnahme von Finanzanlagen	1.470.000	1.826.174,44	-356.174,44	0,00

	Voranschlag	Ist	Abweichung	Ist 2024
6. <u>BETRIEBS- und VERWALTUNGS-AUFWAND</u>				
6.1 <u>Instandhaltung und Betriebsaufwand</u>	1.813.000	1.739.531,72	73.468,28	1.779.368,29
6.2 <u>Postgebühren und Fahrtaufwand</u>	216.000	236.279,25	-20.279,25	221.575,12
6.3 <u>Büro- und IT-Aufwand</u>	737.000	675.929,92	61.070,08	494.653,23
6.4 <u>Sonstiger betrieblicher Aufwand</u>	483.000	452.987,90	30.012,10	457.044,62
6.5 <u>Aufwand für die Selbstverwaltung</u>	729.000	625.957,85	103.042,15	724.518,39
<u>Zwischensumme aus Kap. 6.1 bis 6.5</u>	3.978.000	3.730.686,64	247.313,36	3.677.159,65
6.6 <u>Kosten der Umlageneinhebung</u>	470.000	459.445,26	10.554,74	439.666,53
6.7 <u>Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der Bundesarbeitskammer</u>	887.000	879.348,74	7.651,26	827.672,15
SUMME BETRIEBS- u. VERWALT.AUFWAND	5.335.000	5.069.480,64	265.519,36	4.944.498,33
7. <u>ZUWEISUNG ZU / - AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN</u>				
7.1 Zuweisung zu / - Auflösung der Pensionsrückstellung	500.000	500.000,00	0,00	5.557.000,00
7.2 Zuweisung zu / - Auflösung der Abfertigungsrückstellung	0	87.675,00	-87.675,00	-259.719,00
7.3 Zuweisung zu / - Auflösung der Wahlrückstellung	600.000	900.000,00	-300.000,00	600.000,00
7.4 Zuweisung zu / - Auflösung der sonstigen Rückstellungen	0	246.288,00	-246.288,00	366.811,00
	1.100.000	1.733.963,00	-633.963,00	6.264.092,00
8. <u>KAMMERERGEBNIS</u>	-751.000	2.371.159,81	3.122.159,81	2.888.210,91
Zwischensumme aus Kap. 1 bis 7				

	Voranschlag	Ist	Abweichung	Ist 2024
9. FINANZERGEBNIS				
9.1 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.000	22.236,57	-8.763,43	30.302,86
9.2 Kapitalertragsteuer	-3.000	-1.565,91	1.434,09	-1.649,20
9.3 Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	-311.739,34	311.739,34	
9.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-336.000	-235.820,89	100.179,11	-366.254,34
	-308.000	-526.889,57	404.589,11	-337.600,68
10. JAHRESERFOLG / - JAHRESFEHLBETRAG Zwischensumme aus Kap. 8 und 9	-1.059.000	1.844.270,24	3.526.748,92	2.550.610,23
11. ZUWEISUNG ZU RÜCKLAGEN / - AUFLÖSUNG VON RÜCKLAGEN				
11.1 Veränderung der Investitionsrücklage	-1.073.100	0,00	1.073.100,00	2.550.610,23
11.2 Veränderung der sonstigen Rücklagen	0	0,00	0,00	0,00
11.3 Veränderung des Kapitals	14.100	1.844.270,24	1.830.170,24	0,00
	-1.059.000	1.844.270,24	2.903.270,24	2.550.610,23
12. BILANZGEWINN / - BILANZVERLUST Zwischensumme aus Kap. 10 und 11	0	0,00	0,00	0,00

4. Subventionen 2025

der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Vorarlberg

Gem. den geltenden Richtlinien für die Vergaben von Subventionen wurden im Abschlussjahr Mittel in Höhe von € 344.476,24 vergeben. Die Subventionszahlungen und Förderbeiträge gliedern sich wie folgt:

5.6.2. Wissenschaftliche Förderungen	€	0,00
5.6.2. soziale, karitative Förderungen	€	2.500,00
5.6.2. Kultur-, Bildungs- und Ausbildungsförderungen	€	112.643,60
5.6.2. Sportförderungen	€	0,00
5.6.2. allgemeine Subventionen (inkl. § 6 Förderungen)	€	112.357,95
5.6.2. Subventionen der BAK	€	116.974,69
<u>Summe</u>	<u>€</u>	<u>344.476,24</u>

Hinweis: Der vorliegende Rechnungsabschluss 2025 wurde nach der geänderten, von der Vollversammlung der Arbeiterkammer Vorarlberg am 7.5.2024 beschlossenen und von der Hauptversammlung der Bundesarbeitskammer am 25.6.2024 genehmigten Haushaltsordnung erstellt. Bedingt durch die geänderte Darstellungs- und Gliederungssystematik ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur eingeschränkt möglich.